

Pressemitteilung vom 7. Juni 2022

Errichtungsausschuss der Pflegekammer NRW besucht am 9. Juni das Evangelische Klinikum Köln Weyertal (EVK)

„Kammer vor Ort – Nah. Miteinander. Engagiert.“ Unter diesem Motto besucht der Errichtungsausschuss der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen das Evangelische Klinikum Köln Weyertal und anschließend das Clarenbachwerk Köln. Der „Kammer- Bully“ steht am Donnerstag, den 9. Juni 2022, von 9:30 bis 12:00 Uhr am Haupteingang des EVK, Weyertal 76, 50931 Köln bereit und wird in ein mobiles Büro umgewandelt.

Mit der Aktion „Kammer vor Ort“ bietet der Errichtungsausschuss der Pflegekammer NRW allen Pflegerinnen und Pflegern die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Errichtungsausschusses auszutauschen, Fragen zu klären und sich um alle Themen rund um die Pflegekammer NRW zu informieren. Interessierte Pflegefachkräfte können sich direkt vor Ort registrieren und ihre Berufsurkunde beglaubigen lassen - nötig dazu ist die Urkunde bzw. eine Kopie und der Personalausweis. „Wir möchten dazu nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einladen, auch Kolleginnen und Kollegen aus anderen Einrichtungen sind herzlich willkommen“, sagt Oberin Stephanie Zurmöhle, Mitglied im Errichtungsausschuss und QM- und Datenschutz-Beauftragte am EVK.

Insgesamt rund 30 Städte in ganz Nordrhein-Westfalen besucht die Pflegekammer NRW im Zeitraum von sechs Wochen. „Pflege ist der Beruf, der am häufigsten in den letzten beiden Jahren als „systemrelevant“ bezeichnet wurde. Gestaltungsmöglichkeiten, um das System zu verändern, haben wir aber nicht. Das ist der eigentliche Skandal! Deshalb müssen wir aufstehen und politisch aktiv werden. Die Pflegekammer ist unsere Chance. Keine Entscheidung mehr ohne uns!“ sagt Sandra Postel, Vorsitzende des Errichtungsausschusses.

Vor Ort sein werden auch Jens Albrecht, Mitglied des Vorstandes des Errichtungsausschuss und Georg Paaßen von der Geschäftsstelle.

Errichtungsausschuss Pflegekammer Nordrhein-Westfalen

Der Errichtungsausschuss der Pflegekammer Nordrhein-Westfalen wurde im September 2020 durch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen berufen, um eine Pflegekammer in Nordrhein-Westfalen zu errichten. Damit ist die Landesregierung dem Willen der Pflegefachkräfte gefolgt, von denen sich rund 80% für eine Pflegekammer ausgesprochen haben.

Der Errichtungsausschuss arbeitet ehrenamtlich und besteht aus 19 Personen aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Pflege und 19 Stellvertretungen. Der Auftrag lautet, alle Strukturen für die Pflegekammer bis Herbst 2022 aufzubauen. Mit geschätzt 200.000 Pflegefachpersonen wird es die Mitgliederstärkste Heilberufskammer Deutschlands werden.

2.734 ZmL.

